Objekt:	Lastendreirad Wendax WL 250
Museum:	ErfinderZeiten. Auto- und Uhrenmuseum Schramberg Gewerbepark H.A.U. 3/5 78713 Schramberg 07422-29300 info@auto-und-uhrenwelt.de
Sammlung:	Fahrzeugsammlung Martin Sauter
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Die Firma "Dr. Alpers Draisinenbau" wurde 1900 in Hamburg-Hammerbrok gegründet und produzierte kleine Schienfahrzeuge. Ab 1930 wurde mit dem "Wendax-Eilrad" die Herstellung eines dreirädrigen Lasten-Mopeds aufgenommen mit einem geräumigen Transportkasten auf der zweirädrigen Vorderachse. Der Name "Wendax" war an den Straßennamen des Firmensitzes "Wendenstraße" angelehnt. In kleiner Stückzahlen wurde von 1937 bis 1940 auch ein größeres Lastendreirad "Wendax Vorderlader WS 120" gebaut, dessen Produktion die Firma 1947 wieder aufnahm. Unter dem Namen Wendax WL 250 wurde der dreirädrige Eillieferwagen nach dem Krieg mit einem 250 ccm Zweitakt-Motor der ILO-Motorenwerke (Pinneberg) geliefert, der mit 6,5 PS eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h bei einer Zuladung von maximal 300 kg ermöglichte. Der Versuch, unter dem Firmennamen Wendax auch in der aufblühenden PKW-Industrie Fuß zu fassen, scheiterte nach kurzer Zeit, so dass die Firma bereits 1951 Konkurs anmelden musste.

Grunddaten

Material/Technik:	Diverse Materialien
Maße:	L 285 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1948
	wer	Dr. Alpers Draisinenbau
	wo	Hamburg
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

wer	ILO-Motorenwerke
wo	

Schlagworte

- Kraftfahrzeug
- Transportfahrzeug
- Transportmittel
- Verkehrsgeschichte